

Niederschrift

der 18. Sitzung des Finanz-, Wirtschafts- und Tourismusausschusses Am Mellensee am Montag, dem 27.02.2017 in der Gemeinde Am Mellensee, Zossener Str. 21c, 15838 Am Mellensee

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:50 Uhr

Teilnehmer: **Fraktion CDU / FW**
Lutz Lehmann
Heiko Winterstein

Fraktion Die Linke
Doreen Schulze

Fraktion SPD
Kay Brückner (verspätet: 19:10 Uhr)

Fraktion UWG
Erhard Bischert

sachkundige Einwohner:
Bert Borchert
Uwe Hürdler
Jörg Kruppa

Entschuldigt: Ina Hänsel

Verwaltung:	Frank Broshog	Bürgermeister
	Christina Richter	Teamleiterin I
	Petra Dornbusch	Teamleiterin II

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

01. Eröffnung der Sitzung
02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
03. Änderungsanträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil -
04. Einwendungen zur Niederschrift der 17. Sitzung
05. Einwohnerfragestunde
06. Investitionsplan 2017-2019
07. Haushaltskonsolidierung – Diskussion zum Wechsel der Trägerschaft der Kindertagesstätten
08. Erweiterung des Beirates für die Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH
09. Informationen und Anfragen

Zu 01. Eröffnung der Sitzung

Herr Winterstein begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Zu 02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Winterstein stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Es sind zu diesem Zeitpunkt vier von fünf Mitglieder anwesend und somit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Zu 03. Änderungsanträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil –
Es gibt keine Änderungsanträge.

Zu 04. Einwendungen zur Niederschrift der 17. Sitzung

Es gibt keine Einwendungen zu der Niederschrift. Es fehlt jedoch der TOP 4 für die 16. Sitzung.

Zu 05. Einwohnerfragestunde

Frau Kuschinsky und Herr Matteas haben als Anwohner Fragen zum Ausbau der Seestraße im OT Sperenberg. Herr Broshog und Lehmann beantworten diese Fragen. Frau Kovac fragt nach, warum der Kitabbeitrag so hoch ist und ob sich das in nächster Zeit ändert? Herr Borchert und Herr Broshog sowie auch Frau Richter machen dazu Ausführungen. Die Eltern erklären den Mitgliedern des Ausschusses, dass die Gemeinde Am Mellensee die höchsten Kitagebühren im Land Brandenburg hat. Frau Richter beantwortet einigen Eltern Fragen, wie z.B. ob es in unserer Gemeinde eine bestimmte Anzahl an Sozialplätze für Kinder gibt? Weiter wird gefragt, was in diesem Jahr im Kitabereich an Investitionen oder Verbesserungen geplant ist. Diese Fragen werden durch die Verwaltung beantwortet. Herr Pehnert fragt nach, wie der Verfahrensweg einer Spende für die Kita ist, ob die Gemeinde sich noch die Mehrwertsteuer für Neuanschaffungen vom Finanzamt erstatten lassen kann und ob die Einzahlungen für Investitionen Brutto oder Nettobeträge sind. Frau Dornbusch beantwortet diese Fragen. Eine weitere Frage gibt es zur Essengelderstattung aus Vorjahren. Die Beantwortung wird auf den letzten TOP verwiesen.

Zu 06. Investitionsplan 2017-2019

Frau Dornbusch gibt den Mitgliedern hier eine kurze Einführung. Weitere Ausführungen macht Herr Broshog zu der geplanten Fahrzeughalle für die FFW Gadsdorf sowie für die Baumaßnahme des Sportfunktionsgebäudes in Kummersdorf-Gut. Das Sportfunktionsgebäude sollte mit Fördermitteln des Landessportbundes durch den KSV Sperenberg als Antragsteller umgebaut werden. Diese Förderung war für einen Verein nicht realisierbar, da finanzielle Mittel der Gemeinde als Drittmittel gelten und förderschädlich sind. Der Verein selbst ist nicht so liquide, dass er Rechnungen i.H.v. mehreren Zehntausend Euro verauslagen kann. Es wurde jetzt über die Förderkulisse der LAG eine Ausnahmegenehmigung beantragt, so dass die Gemeinde der Antragsteller sein darf und die Projekte, die bereits für 2017 auf den oberen Plätzen für die Förderung durch den Landessportbund standen, über die LAG gefördert werden sollen.

Weiter angesprochen und stark diskutiert wird das für 2018 geplante Einsatzleitfahrzeug für den Gemeindebrandmeister. Die übrigen Investitionen waren bereits Bestandteil der Haushaltsplanung 2016, die erst im Herbst diskutiert wurde.

Herr Bischert fragt nach dem Hortneubau. Hier macht Herr Broshog Ausführungen. Weiter fragt er nach einem Defibrillator für die Sporthalle Mellensee. Der Ortsbeirat hat sich dafür ausgesprochen. Frau Richter erläutert den Mitgliedern, dass es für den Schulsport keine Verpflichtung zur Anschaffung gibt. Sollte der Sportverein das wünschen, bzw. der Ortsbeirat dann sollten Bemühungen auf eine unentgeltliche Bereitstellung dieses Gerätes von Seiten der Verwaltung angestrebt werden. Zur Zeit gibt es ein Gerät im OT Sperenberg am REWE Markt. Sollte die Gemeinde ein Gerät beschaffen, wäre zu prüfen, ob in den anderen Ortsteilen diese ebenfalls an öffentlichen Stellen angebracht werden können.

Die Abstimmung für den Investitionsplan 2017-2019 war einstimmig dafür.

Zu 07. Haushaltskonsolidierung- Diskussion zum Wechsel der Trägerschaft der Kindertagesstätten

Frau Richter erläutert den Mitgliedern die Unterlagen zu diesem Thema. Es wird nicht immer ein Einsparpotential geben, auch die Steuerungsmöglichkeit der Gemeinde würde durch eine Trägerschaft entfallen.

Herr Broshog spricht sich für die Erhaltung der Tarifverträge aus. Herr Lehmann schlägt vor, dass die Verwaltung mit der Stadt Trebbin ein Gespräch suchen sollte, da diese gerade eine Kita zur freien Trägerschaft ausgeschrieben hat.

Herr Brückner gibt zu bedenken, dass die kleinen Kitas für einen Träger unwirtschaftlich sind und die Qualität nicht erreicht werden kann. Er ist ebenfalls dafür, dass die Erfahrungen von Trebbin eingeholt werden sollen.

Herr Hürdler schlägt vor, die Prämissen für eine Ausschreibung weiter zu verfolgen und Kosten für einen Gutachter zu ermitteln. Das Gutachten zur Prüfung sollte durch einen Externen erstellt werden.

Die Mitglieder des Ausschusses beauftragen die Verwaltung die Kosten für einen Gutachter zu ermitteln.

Zu 08. Erweiterung des Beirates für die Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH

Die derzeitigen Beiratsmitglieder wurden zur heutigen Sitzung eingeladen, konnten jedoch aus verschiedenen Gründen nicht teilnehmen. Die Geschäftsführerin der Wohnungsbau GmbH befindet sich im Urlaub. Zunächst wird man sich darüber einig, diese zur nächsten Sitzung einzuladen.

Herr Lehmann beantragt, eine BSV für die Beiraterweiterung, von drei auf fünf Mitglieder, zur nächsten GV-Sitzung vorzulegen. Es sind drei Mitglieder dafür, ein Mitglied ist dagegen und es gibt eine Enthaltung.

Zu 09. Informationen und Anfragen

Frau Richter möchte hier über die Möglichkeiten der Essengeldrückzahlung informieren und beginnt mit ihren Ausführungen. Diese erweisen sich als sehr umfangreich. Herr Lehmann beantragt, diese Unterlagen zur nächsten Sitzung als konkreten TOP vorzulegen. Begründung dafür ist, dass sich die Mitglieder des Ausschusses mit den Unterlagen ausreichend befassen können.

Herr Lehmann beantragt für die Sitzungen 24.4., 26.6. und 23.10.2017 einen Ausweichtermin, da an diesen Tagen Kreistagssitzung ist, er müsste sich sonst für diese Termine entschuldigen.

Am Mellensee, 07.03.2017



Winterstein

Vorsitzender des Finanz-, Wirtschafts- und Tourismusausschusses